

Absender:

Martin Bonneberg

19-11353
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Sicherung des Radverkehrs auf der Sonnenstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt ()

13.08.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Auf der Sonnenstraße beginnend an der Gùldenstraße bis einschließlich Brücke Hohe Tor werden in beiden Richtungen Hinweise geschaffen, z. B. Schilder oder Fahrbahnmarkierungen, die deutlich machen, dass Radfahrer und Radfahrerinnen auf der Straßen fahren (dürfen).

Sachverhalt:

Die Fahrradwege auf beiden Seiten der Sonnenstraße ab der bzw. bis zur Gùldenstraße sind seit Jahren nicht mehr benutzungspflichtig. Der Zustand der Radwege ist schlecht. Stadtauswärts ist zudem das Parken für Autos auf dem Bürgersteig und dem Radweg freigegeben, so dass auf dieser Seite bestenfalls ein „halber“ Radweg zur Verfügung steht. Viele Radfahrer und Radfahrerinnen nutzen den Radweg dennoch, weil es immer wieder zu Konflikten mit Autofahrerinnen und Autofahrern, aber auch mit dem ÖPNV auf der Fahrbahn kommt, da besonders die Kennzeichnung an der Kreuzung äußerst missverständlich ist und auch nach der Brücke Hohe Tor eine Radfahreinädelspur (neuerdings auch mit Piktogramm) suggeriert, dass der Radweg benutzungspflichtig sei. Eine ähnliche Konfliktsituation gab es auch auf der Kastanienallee. Dort wurde diese durch eine entsprechende Beschilderung entschärft.

Hinweis:

Im Stadtbezirksrat 310 steht ein gleichlautender Antrag zur Sitzung am 24.09.2019 auf der Tagesordnung, Antragstellerin ist die Fraktion Die Linke.

gez.

Martin Bonneberg

Anlage/n:

keine